



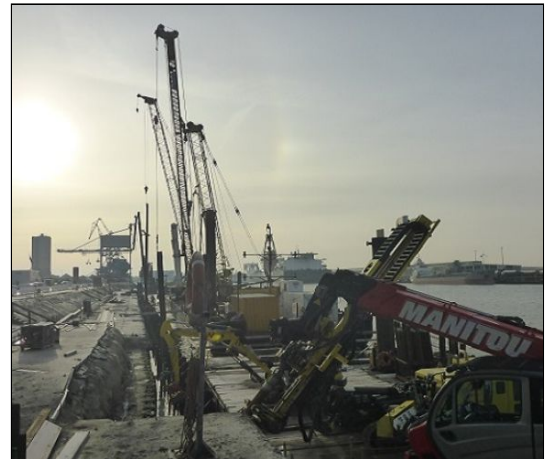
Neubau Liegeplatz 23 im Seehafen Rostock

In der Arbeitsgemeinschaft ARGE LP23 Rostock ist der komplette Neubau der Kaimauer des Liegeplatzes bzw. Liegeplatzbereiches, einschließlich tief gegründeter Kranbahnanlage auf einer Länge von 270 m durchzuführen. Der bestehende Kaiholm aus Stahlbeton wird hierfür teilweise rückgebaut. Eine neue, geneigte, schwere kombinierte Spundwand wird vor die bestehende Spundwand in das Hafenbecken eingebracht. Weiter ist ein DB-Gleis einschließlich Weichen zurück zu bauen und mit den Verkehrsflächen im Anschluss an den Kajenneubau neu zu errichten.

Technische Daten:

Hauptleistungen/ -massen:

- Abbruch / Rückbau 2.600 m³
- Kombinierte Spundwand mit Bodenaustauschbohrungen 2.300 t
- Mikroverpresspfähle 210 Stck.
- Ortbetonpfähle 90 Stck.
- Stahlbetonkonstruktion 4.000 m³
- Kranbahnschienen, Verkehrsflächen und Gleisanalgen



04/2018 – 02/2020

Auftraggeber	Rostock Port GmbH
Auftragnehmer	Arbeitsgemeinschaft Liegeplatz 23 Rostock, Ed. Zübling AG / Tiefbau GmbH Unterweser
Eckdaten	Rückbau und Neubau einer Spundwand, Länge 270 m

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de